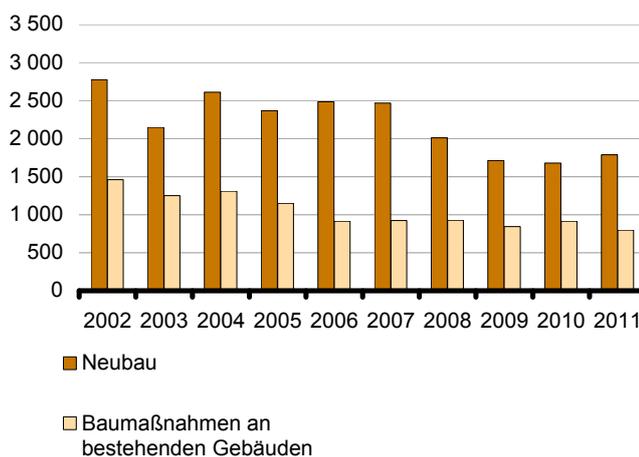


Statistischer Bericht

F II 2 - j/11

Baufertigstellungen, Bauüberhang und Bauabgang in Berlin 2011

Fertig gestellte Bauvorhaben in Berlin seit 2002



Impressum

Statistischer Bericht
F II 2 - j/11

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen im **Juni 2012**

Preis

pdf-Version: kostenlos
Excel-Version: kostenlos
Druck-Version: 7,- EUR

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Behlertstraße 3a
14467 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg,
Potsdam, 2012
*Auszugsweise Vervielfältigung und
Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.*

Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
– nichts vorhanden
... Angabe fällt später an
() Aussagewert ist eingeschränkt
/ Zahlenwert nicht sicher genug
• Zahlenwert unbekannt oder
geheim zu halten
x Tabellenfach gesperrt
p vorläufige Zahl
r berichtigte Zahl
s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
Tabellen	
1 Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin 2001 bis 2011	6
2 Baufertigstellungen neuer Wohngebäude in Berlin 2001 bis 2011	6
3 Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin 2011 nach Gebäudeart und Bauherren	7
4 Baufertigstellungen neuer Wohn- und Nichtwohngebäude in Berlin 2011 nach Gebäudeart und Bauherren	8
5 Baufertigstellungen neuer Wohn- und Nichtwohngebäude in Fertigteilbauweise in Berlin 2011 nach Gebäudeart und Bauherren	9
6 Baufertigstellungen neuer Wohn- und Nichtwohngebäude in Berlin 2011 nach Gebäudeart und vorwiegender Art der Beheizung	10
7 Baufertigstellungen neuer Wohn- und Nichtwohngebäude in Berlin 2011 nach Gebäudeart und verwendeter Heizenergie	11
8 Baufertigstellungen neuer Wohn- und Nichtwohngebäude in Berlin 2011 nach Gebäudeart und überwiegend verwendetem Baustoff	12
9 Durchschnittliche Abwicklungsdauer der fertig gestellten neuen Wohngebäude in Berlin 2011 nach Gebäudeart und Bauherren	13
10 Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin 2011 nach Bezirken	14
11 Baufertigstellungen neuer Wohngebäude in Berlin 2011 nach Bezirken	14
12 Baufertigstellungen neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen in Berlin 2011 nach Bezirken	15
13 Baufertigstellungen neuer Nichtwohngebäude in Berlin 2011 nach Bezirken	15
14 Bauüberhang an Wohnbauvorhaben in Berlin am 31.12.2011 nach Bauzustand, Gebäudeart, Bauherren, Genehmigungszeiträumen und Bezirken	16
15 Bauüberhang an Wohnungen in Wohngebäuden in Berlin am 31.12.2011 nach Bauzustand, Gebäudeart, Bauherren und Bezirken	17
16 Bauüberhang an Nichtwohnbauvorhaben in Berlin am 31.12.2011 nach Bauzustand, Gebäudeart, Bauherren, Genehmigungszeiträumen und Bezirken	18
17 Bauabgang im Wohnbau in Berlin 2011 nach Gebäudeart, Bauherren und Baualter (einschließlich Abgang von Gebäudeteilen)	19
18 Bauabgang ganzer Wohngebäude in Berlin 2011 nach Gebäudeart, Bauherren und Baualter	20
19 Bauabgang im Nichtwohnbau in Berlin 2011 nach Gebäudeart, Bauherren und Baualter (einschließlich Abgang von Gebäudeteilen)	21
20 Bauabgang ganzer Nichtwohngebäude in Berlin 2011 nach Gebäudeart, Bauherren und Baualter	22
21 Bauabgang ganzer Wohn- und Nichtwohngebäude in Berlin 2011 nach Abgangsursachen und Bezirken	23

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben zur Statistik

Zweck und Ziele der Statistik

Die Baufertigstellungsstatistik, die Bauüberhangs- und die Bauabgangsstatistik bilden zusammen mit der Baugenehmigungsstatistik das System der Bautätigkeitsstatistiken. Die Bautätigkeitsstatistiken liefern Informationen zu den genehmigungs- und zustimmungspflichtigen sowie kenntnisgabe- oder anzeigespflichtigen oder einem Genehmigungsverfahren unterliegenden Bauvorhaben im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Die Verbindung zwischen der Baufertigstellungs- und der Baugenehmigungsstatistik bildet die Bauüberhangsstatistiken. Dabei wird der Baufortschritt zum Ende eines jeden Jahres dokumentiert bis der Erhebungsbogen für die Baufertigstellung vorliegt. Bei der Bauabgangserhebung steht die Nutzung eines Gebäudes oder Gebäudeteils im Fokus der Erhebungen. Erfasst werden der Abbruch bzw. Teilabbruch oder die Änderung der Nutzung vom Wohngebäude zum Nichtwohngebäude und umgekehrt.

Die Bautätigkeitsstatistiken sind Indikator für die Entwicklung im Hochbau und bieten wichtige Informationen als Grundlage für Entscheidungen der Ministerien/Senatsverwaltungen und der Gemeinden/Bezirke im Rahmen der Bau- und Wohnungspolitik insbesondere für Planungen innerhalb des Städtebaus und der Stadtplanung, aber auch für Unternehmen, Verbände, Handelskammern, Bundesbank, OECD, EUROSTAT, UN sowie Universitäten. Darüber hinaus dienen die Angaben aus den Bautätigkeitsstatistiken als Grundlage für die Wohnungs- und Wohngebäudebestandsfortschreibung.

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. I S. 869) zuletzt geändert durch Artikel 5a des Gesetzes vom 12. April 2011 (BGBl. I S. 619), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462,565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Entsprechend Brandenburgischer Bauvorlagenverordnung und in Berlin nach der Bauverfahrensverordnung ist der ausgefüllte Erhebungsbogen für Bautätigkeitsstatistik Bestandteil der vorlagepflichtigen Bauvorlagen – BbgBauVorV vom 28. Juli 2009 (GVBl. II/09 S.494) und BauVerfVO vom 19. Oktober 2006 (GVBl. S.1035).

Periodizität

Diese Statistiken werden jährlich erhoben.

Berichtskreis

Erfasst werden alle oben genannten genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen Bauvorhaben im Hochbau außer Bagatellbauten ohne Wohnraum bis zu einem Volumen von 350 m³ Rauminhalt oder veranschlagten Kosten des Bauvorhabens bis zu 18 000 EUR. Auskunftspflichtig sind Bauherren/Bauherrinnen, Bauaufsichtsbehörden und die Gemeinden.

Aus Platzgründen wird im Folgenden der Begriff „Bauherren“ verwendet, der auch Bauherrinnen beinhalten soll.

Erhebungsmethodik

Die Baufertigstellungsstatistik ist eine laufende Erhebung mit jährlicher Aufbereitung.

Die Bauüberhangsstatistik wird am Ende eines jeden Jahres erhoben bis der Fertigstellungsbogen im Amt für Statistik eingegangen ist. Dabei wird der Baufortschritt für alle statistisch erfassten, noch nicht fertig gemeldeten Bauvorhaben nach den folgenden Kriterien erfasst:

1. noch nicht begonnen
2. begonnen, aber noch nicht unter Dach
3. unter Dach (rohbaufertig), nur bei Neubauten
4. Baugenehmigung ist erloschen, Bauvorhaben wird nicht ausgeführt

Die Merkmale 1., 2. und 4. werden bei den Bauaufsichtsbehörden abgefragt. Das Merkmal 3., die Rohbaufertigstellung, wird direkt bei den Bauherren erhoben.

Die Bauabgangserhebung wird ebenfalls am Ende des Jahres durchgeführt. Hier werden Gebäude und Gebäudeteile erfasst, die der Nutzung entzogen sind (z.B. durch Abriss) oder deren Nutzung sich geändert hat, vom Nichtwohngebäude zum Wohngebäude und umgekehrt. Die Beseitigung von Wohngebäuden mit nicht mehr als 1 000 m³ umbauten Raum ist nicht mehr anzeigepflichtig nach oben beschriebener Brandenburger Bauvorlagenverordnung. Nach dem Hochbaustatistikgesetz (siehe oben) besteht aber weiterhin auch dafür eine Auskunftspflicht. Dieser Umstand führt zu einer nicht quantifizierbaren Untererfassung beim Abgang von Ein- und Zweifamilienhäusern mit entsprechenden Auswirkungen auf die Qualität der jährlichen Wohnungs- und Wohngebäudebestandsfortschreibung.

Durch Auf- und Abrunden von Einzelangaben sind geringe Abweichungen in den Endsummen möglich.

Merkmale, Klassifikationen, Definitionen

Systematiken

• Statistisches Bundesamt:

Signierschlüsselverzeichnis für Nichtwohngebäude; Wiesbaden 1978, in der redaktionell überarbeiteten Fassung mit Stand 2008.

Systematik der Bauwerke Ausgabe 1978; Stuttgart und Mainz 1978.

Definitionen

• Errichtung neuer Gebäude

Neubau und Wiederaufbau. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

• Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Die veröffentlichten Daten - mit Ausnahme der veranschlagten Kosten - sind Salden aus dem Zustand vor und nach den Baumaßnahmen.

• Wohn- und Nichtwohngebäude

Gemessen an der Nutzfläche, dienen Wohngebäude mindestens zur Hälfte Wohnzwecken; in Nichtwohngebäuden überwiegen andere Nutzungen.

• Wohnheime

Wohngebäude, in denen bestimmte Personen gemeinschaftlich wohnen. Wohnheime dienen primär dem Wohnen, unabhängig davon, ob die Bewohner einen eigenen Haushalt führen; sie können Wohnungen und sonstige Wohneinheiten enthalten. Angaben zu Wohngebäuden und

Wohnungen insgesamt umfassen auch Wohnheime, während Angaben zu Wohngebäuden nach Zahl der Wohnungen die Wohnheime nicht einschließen.

• **Flächen**

Die Nutzfläche ist derjenige Teil der Netto-Grundfläche, der der Nutzung des Bauwerkes aufgrund seiner Zweckbestimmung dient (DIN 277 Teil 1 in der jeweils gültigen Fassung). Nach DIN 277 Teil 2 (in der jeweils gültigen Fassung) zählen zur Nutzfläche die Grundflächen der Nutzungsarten Nr. 1 bis 7.

Die Wohnfläche (zu berechnen nach der Verordnung der Wohnfläche (Wohnflächenverordnung – WoFIV) vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2346)) umfasst die Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu dieser Wohnung gehören, also die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (z. B. Dielen, Abstellräume und Bad) innerhalb der Wohnung. Die Wohnfläche eines Wohnheims umfasst die Grundflächen der Räume, die zur alleinigen und gemeinschaftlichen Nutzung durch die Bewohner/Bewohnerinnen bestimmt sind.

Zur Wohnfläche gehören auch die Grundflächen von Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sowie Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen, wenn sie ausschließlich zu der Wohnung oder dem Wohnheim gehören. Nicht gezählt werden die Grundflächen von Zubelehräumen (z. B. Kellerräume, Abstellräume außerhalb der Wohnung, Waschküchen, Bodenräume Trockenräume, Heizungsräume und Garagen).

Voll berechnet werden die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 2 m. Die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens einem Meter und weniger als zwei Metern und von unbeheizbaren Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sind zur Hälfte, von Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen sind in der Regel zu einem Viertel, höchstens jedoch zur Hälfte anzurechnen.

• **Wohneinheiten, Wohnungen, sonstige Wohneinheiten, Räume**

Eine Wohneinheit ist die Zusammenfassung von nach außen abgeschlossenen oder zusammenhängenden Räumen in Wohn- und Nichtwohngebäuden, die ausschließlich oder überwiegend der wohnlichen Unterbringung dienen bzw. vorübergehend oder zeitweise hierfür genutzt werden. Die Wohneinheiten werden in Wohnungen und in sonstige Wohneinheiten unterteilt. Eine Wohnung ist die Summe der Räume, die die Führung eines Haushaltes ermöglichen, darunter stets eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Abguss und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können. Alle Wohneinheiten, die nicht als Wohnung anzusehen sind, gelten als sonstige Wohneinheiten.

• **Wohnräume**

Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 m² haben. Die Räume der Wohneinheiten werden getrennt nach ihrer Lage innerhalb oder außerhalb der Wohneinheiten erfasst und nach Zimmern und Küchen unterschieden. Zu den Einzelzimmern außerhalb von Wohneinheiten zählen auch Hobby-, Gemeinschafts-, sonstige Freizeiträume u. Ä., die

in gewissem Sinne zur Entlastung der Wohnfläche beitragen, sofern sie nicht als Räume einer Wohneinheit gelten. Nicht zu den Einzelzimmern außerhalb von Wohneinheiten sind Zubelehr-, Wirtschafts- und Geschäftsräume zu rechnen. Einzelzimmer außerhalb von Wohneinheiten unterscheiden sich von Wohneinheiten dadurch, dass in ihnen keine getrennte Haushaltsführung möglich ist.

• **Veranschlagte Kosten**

Veranschlagte Kosten zum Zeitpunkt der Baugenehmigung. Sie umfassen gemäß DIN 276, Teil 2 Abs. 3 die Kosten der Baukonstruktion (einschließlich Erdarbeiten), die Kosten der Installation, der betriebstechnischen Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen. Kosten für nicht fest verbundene Einbauten, die somit nicht Bestandteil des Bauwerkes werden, sowie Großrechenanlagen und industrielle Produktionsanlagen gehören nicht dazu.

• **Bauherren**

Als öffentliche Bauherren gelten die Gebietskörperschaften und die Sozialversicherung. Als sonstige Unternehmen gelten alle Unternehmen, die keine Wohnungsunternehmen sind. Private Haushalte sind alle natürlichen Personen und Personengemeinschaften ohne eigene Rechtspersönlichkeit.

• **Baubgänge**

Totalabgänge, verbunden mit einer Verminderung des nutzbaren Bauvolumens, und Abgänge durch Nutzungsänderung. Der Abgang eines ganzen Gebäudes infolge Nutzungsänderung liegt vor, wenn sich die Nutzung gänzlich oder schwerpunktmäßig (zu über 50 %) zwischen den Kategorien Wohnbau und Nichtwohnbau ändert.

Erhebungsmerkmale

- Bauherren nach privaten Haushalten, Unternehmen nach Art, öffentlichen Bauherren, Organisationen ohne Erwerbszweck;
- Monat und Jahr des Zeitpunkts, zu dem die Baumaßnahme nach den landesrechtlichen Vorschriften begonnen werden darf;
- Lage des Baugrundstücks nach Bezirken;
- Art der Baumaßnahme nach Neubau oder Baumaßnahme an bestehenden Gebäuden;
- Art des Gebäudes nach künftiger Nutzung als Wohngebäude, Wohnheim, Nichtwohngebäude nach Art;
- Wohnfläche und sonstige Nutzfläche; bei Wohngebäuden zusätzlich Eigentumswohnungen;
- Bei Neubau zusätzlich Zahl der Vollgeschosse, Rauminhalt, konventionelle Bauart oder Fertigteilbau, überwiegend verwendeter Baustoff; Art der Beheizung und vorgesehene Heizenergie; bei Wohngebäuden auch der Haustyp;
- Bei Gebäuden mit Wohnraum zusätzlich Zahl der Wohneinheiten nach Zahl der Räume;
- Bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zusätzlich bisheriger Zustand sowie Nutzungsänderung zwischen Wohn- und Nichtwohnzwecken;
- Veranschlagte Kosten der Bauvorhaben;
- Bauzustand am 31.12.;
- Datum des Abgangs bzw. der Abbruchgenehmigung;
- Art und Alter des Gebäudes;
- Umfang des Abgangs nach Abgang eines ganzen Gebäudes oder eines Gebäudeteils;
- Art und Ursache des Abgangs;
- Größe des Abgangs nach Nutz- und Wohnfläche.

1 Baufertigstellungen neuer Gebäude sowie Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin 2001 bis 2011

Jahr	Baufertigstellungen								
	ins-gesamt	Errichtung neuer Gebäude		Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	Nutzfläche	Wohnfläche	Wohnungen	Wohnräume	veransch. Kosten
		Wohngebäude	Nichtwohngebäude						
	Anzahl				100 m ²	Anzahl		1 000 EUR	
2001	4 624	2 734	260	1 630	10 359	7 841	7 093	32 721	2 987 443
2002	4 236	2 502	273	1 461	11 812	6 238	5 182	25 036	3 005 826
2003	3 400	1 918	232	1 250	7 256	4 681	3 418	18 775	1 998 692
2004	3 922	2 408	204	1 310	8 909	5 117	3 751	19 809	1 937 585
2005	3 515	2 151	214	1 150	6 901	4 642	3 536	18 036	1 624 927
2006	3 397	2 303	180	914	5 058	4 274	3 126	17 169	1 033 561
2007	3 391	2 271	197	923	6 876	4 702	3 718	18 394	1 475 262
2008	2 938	1 821	190	927	5 793	4 893	3 833	18 295	1 436 285
2009	2 554	1 487	224	843	6 369	4 781	3 815	17 434	1 365 926
2010	2 592	1 462	217	913	5 757	5 019	4 321	18 878	1 298 102
2011	2 585	1 572	215	798	3 557	5 153	4 491	19 364	1 113 642

2 Baufertigstellungen neuer Wohngebäude in Berlin 2001 bis 2011

Jahr	Baufertigstellungen								
	Wohngebäude								nachrichtlich: Wohnungen in neuen Nichtwohngebäuden
	ins-gesamt	mit			Wohnungen			veransch. Kosten	
		1 Wohnung	2 Wohnungen	3 oder mehr Wohnungen (einschl. Wohnheime)	ins-gesamt	Rauminhalt	Wohnfläche		
	Anzahl				1 000 m ³	100 m ²	1 000 EUR	Anzahl	
2001	2 734	2 378	126	230	5 918	3 117	5 707	845 109	
2002	2 502	2 221	131	150	4 396	2 448	4 662	584 850	301
2003	1 918	1 708	106	104	3 153	1 801	3 398	419 858	110
2004	2 408	2 233	95	80	3 380	1 913	3 660	439 070	177
2005	2 151	1 969	109	73	3 184	1 847	3 577	438 855	65
2006	2 303	2 175	77	51	2 781	1 693	3 307	367 244	69
2007	2 271	2 096	103	72	3 330	1 919	3 775	416 402	50
2008	1 821	1 654	88	79	2 992	1 757	3 413	384 701	56
2009	1 487	1 282	88	117	2 833	1 701	3 367	381 009	117
2010	1 462	1 286	82	94	3 374	1 988	3 853	433 682	276
2011	1 572	1 377	66	129	3 499	2 065	4 034	459 657	18

**3 Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen
an bestehenden Gebäuden in Berlin 2011 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baufertigstellungen insgesamt					
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen			veranschl. Kosten
			insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
	Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR
Wohn- und Nichtwohngebäude	2 585	3 557,0	4 491	5 152,6	19 364	1 113 642
Wohngebäude	2 210	343,5	4 426	5 144,7	19 177	620 289
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	3	0,2	–	–	1	1 100
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	260	– 58,8	1 779	2 003,0	6 917	211 389
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	2	–	–	2,6	6	1 983
Unternehmen	651	52,3	2 752	2 755,2	10 112	286 505
davon						
Wohnungsunternehmen	318	58,9	1 673	1 701,8	6 138	187 365
Immobilienfonds	11	– 19,5	81	77,7	253	7 953
sonstige Unternehmen	322	12,9	998	975,6	3 721	91 187
private Haushalte	1 537	312,4	1 658	2 354,5	8 973	322 004
Organisationen ohne Erwerbszweck	20	– 21,2	16	32,3	86	9 797
Nichtwohngebäude	375	3 213,6	65	7,9	187	493 353
davon						
Anstaltsgebäude	20	347,0	4	2,0	8	49 487
Büro- und Verwaltungsgebäude	55	882,6	– 2	– 1,3	– 4	138 941
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	1	– 7,5	2	3,8	8	815
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	184	1 293,1	72	17,6	226	167 174
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	34	293,7	–	–	–	27 009
Handels- und Lagergebäude	87	648,6	– 1	4,3	9	78 445
Hotels und Gaststätten	27	229,8	– 5	– 3,9	– 31	42 510
sonstige Nichtwohngebäude	115	698,4	– 11	– 14,2	– 51	136 936
darunter						
ausgewählte Infrastrukturgebäude	142	1 046,9	– 7	– 12,2	– 43	189 854
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	68	505,5	– 5	– 5,9	– 19	108 980
Unternehmen	202	2 287,1	81	15,6	233	305 219
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	1	4,4	–	–	–	320
Produzierendes Gewerbe	32	252,8	– 4	– 4,7	– 7	22 160
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	169	2 029,9	85	20,3	240	282 739
darunter						
Immobilienfonds	11	140,9	2	2,9	8	15 408
private Haushalte	38	121,1	3	5,8	7	12 573
Organisationen ohne Erwerbszweck	67	299,9	– 14	– 7,6	– 34	66 581

4 Baufertigstellungen neuer Wohn- und Nichtwohngebäude in Berlin 2011 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart — Bauherr	Baufertigstellungen für die Errichtung neuer Gebäude						
	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen			veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
	Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR
Wohn- und Nichtwohngebäude	1 787	3 694	3 871,2	3 517	4 055,6	15 351	808 804
Wohngebäude	1 572	2 065	904,3	3 499	4 033,8	15 282	459 657
davon							
Wohngebäude mit 1 Wohnung	1 377	977	392,9	1 377	1 956,4	7 858	232 916
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	66	71	42,6	132	135,2	540	16 946
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	129	1 017	468,9	1 990	1 942,3	6 884	209 795
Wohnheime	–	–	–	–	–	–	–
darunter							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	128	730	250,6	1 241	1 435,2	4 901	144 911
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	1	1	–	1	1,8	6	190
Unternehmen	536	1 089	472,6	2 064	2 143,6	7 746	212 687
davon							
Wohnungsunternehmen	240	693	300,8	1 311	1 341,1	4 776	133 265
Immobilienfonds	4	21	1,6	30	46,5	147	4 349
sonstige Unternehmen	292	375	170,2	723	756,1	2 823	75 073
private Haushalte	1 033	973	431,3	1 430	1 884,1	7 516	246 231
Organisationen ohne Erwerbszweck	2	2	0,4	4	4,4	14	549
Nichtwohngebäude	215	1 629	2 966,9	18	21,7	69	349 147
davon							
Anstaltsgebäude	8	145	338,9	–	–	–	39 616
Büro- und Verwaltungsgebäude	26	413	838,9	5	8,3	22	117 551
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	–	–	–	–	–	–	–
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	124	780	1 293,2	12	12,8	44	112 955
darunter							
Fabrik- und Werkstattgebäude	25	226	288,3	–	–	–	24 313
Handels- und Lagergebäude	55	420	660,1	9	10,7	37	50 414
Hotels und Gaststätten	11	87	210,9	3	2,1	7	28 224
sonstige Nichtwohngebäude	57	290	496,0	1	0,6	3	79 025
darunter							
ausgewählte Infrastrukturgebäude	73	440	838,3	1	0,6	3	121 777
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	40	259	445,2	–	–	–	75 431
Unternehmen	121	1 187	2 154,2	12	14,0	46	224 225
davon							
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	1	2	4,4	–	–	–	320
Produzierendes Gewerbe	27	186	250,0	–	–	–	20 682
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	93	999	1 899,7	12	14,0	46	203 223
darunter							
Immobilienfonds	6	76	140,9	3	4,2	11	13 813
private Haushalte	27	60	130,1	6	7,7	23	10 441
Organisationen ohne Erwerbszweck	27	123	237,3	–	–	–	39 050

**5 Baufertigstellungen neuer Wohn- und Nichtwohngebäude in Fertigteilbauweise in Berlin 2011
nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baufertigstellungen für die Errichtung neuer Gebäude						
	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen			veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
	Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR
Wohn- und Nichtwohngebäude	249	616	774,5	266	338,5	1 323	90 414
Wohngebäude	191	171	60,2	266	338,5	1 323	46 363
davon							
Wohngebäude mit 1 Wohnung	176	124	41,3	176	248,8	987	34 404
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	8	9	7,9	16	14,6	60	2 587
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	7	38	11,1	74	75,1	276	9 372
Wohnheime	–	–	–	–	–	–	–
darunter							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	11	34	6,5	59	68,5	230	8 030
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	–	–	–	–	–	–	–
Unternehmen	18	29	20,6	47	49,9	190	5 800
davon							
Wohnungsunternehmen	13	25	18,8	41	42,4	162	4 864
Immobilienfonds	1	1	0,9	1	1,0	5	104
sonstige Unternehmen	4	3	0,9	5	6,5	23	832
private Haushalte	173	143	39,7	219	288,6	1 133	40 563
Organisationen ohne Erwerbszweck	–	–	–	–	–	–	–
Nichtwohngebäude	58	444	714,3	–	–	–	44 051
davon							
Anstaltsgebäude	1	2	4,2	–	–	–	460
Büro- und Verwaltungsgebäude	2	49	86,1	–	–	–	2 014
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	–	–	–	–	–	–	–
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	42	353	559,8	–	–	–	31 557
darunter							
Fabrik- und Werkstattgebäude	13	175	226,2	–	–	–	17 660
Handels- und Lagergebäude	20	159	274,7	–	–	–	11 169
Hotels und Gaststätten	1	2	3,1	–	–	–	1 011
sonstige Nichtwohngebäude	13	40	64,3	–	–	–	10 020
darunter							
ausgewählte Infrastrukturegebäude	19	41	65,0	–	–	–	11 021
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	10	35	51,0	–	–	–	7 637
Unternehmen	40	398	640,3	–	–	–	33 473
davon							
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	–	–	–	–	–	–	–
Produzierendes Gewerbe	15	134	177,9	–	–	–	13 633
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	25	264	462,4	–	–	–	19 840
darunter							
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–	–
private Haushalte	4	6	11,8	–	–	–	571
Organisationen ohne Erwerbszweck	4	6	11,3	–	–	–	2 370

**6 Baufertigstellungen neuer Wohn- und Nichtwohngebäude in Berlin 2011
nach Gebäudeart und vorwiegender Art der Beheizung**

Gebäudeart — Rauminhalt	Baufertigstellungen für die Errichtung neuer Gebäude						ohne Heizung
	Gebäude	davon mit					
		Fern- heizung	Block- heizung	Zentral- heizung	Etagen- heizung	Einzelraum- heizung	
Anzahl							
Wohngebäude	1 572	165	6	1 382	11	7	1
darin: Wohnungen	3 499	1 134	26	2 291	40	7	1
davon							
Wohngebäude mit 1 Wohnung	1 377	125	4	1 235	5	7	1
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	66	1	–	64	1	–	–
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	129	39	2	83	5	–	–
darin: Wohnungen	1 990	1 007	22	928	33	–	–
Wohnheime	–	–	–	–	–	–	–
darin: Wohnungen	–	–	–	–	–	–	–
darunter							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	128	29	4	91	4	–	–
darin: Wohnungen	1 241	531	24	660	26	–	–
Nichtwohngebäude	215	58	4	91	4	8	50
darin: Rauminhalt 1000 m³	1 628,5	885,6	17,3	595,3	29,9	3,6	96,8
davon							
Anstaltsgebäude	8	4	–	4	–	–	–
darin: Rauminhalt 1000 m³	145,4	67,5	–	77,9	–	–	–
Büro- und Verwaltungsgebäude	26	14	1	11	–	–	–
darin: Rauminhalt 1000 m³	412,9	343,3	6,9	62,7	–	–	–
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	–	–	–	–	–	–	–
darin: Rauminhalt 1000 m³	–	–	–	–	–	–	–
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	124	16	1	50	4	6	47
darin: Rauminhalt 1000 m³	780,2	319,0	4,5	329,2	29,9	2,3	95,3
darunter							
Fabrik- und Werkstattgebäude	25	3	1	8	–	3	10
darin: Rauminhalt 1000 m³	225,8	133,2	4,5	48,6	–	0,9	38,6
Handels- und Lagergebäude	55	7	–	27	4	2	15
darin: Rauminhalt 1000 m³	419,5	115,0	–	240,7	29,9	1,1	32,8
Hotels und Gaststätten	11	4	–	6	–	–	1
darin: Rauminhalt 1000 m³	86,9	62,6	–	24,1	–	–	0,2
sonstige Nichtwohngebäude	57	24	2	26	–	2	3
darin: Rauminhalt 1000 m³	290,2	155,8	6,0	125,6	–	1,3	1,5
darunter							
ausgewählte Infrastrukturgebäude	73	28	2	27	–	4	12
darin: Rauminhalt 1000 m³	440,3	223,3	6,0	197,8	–	2,0	11,2

**7 Baufertigstellungen neuer Wohn- und Nichtwohngebäude in Berlin 2011
nach Gebäudeart und verwendeter Heizenergie**

Gebäudeart — Rauminhalt	Baufertigstellungen für die Errichtung neuer Gebäude							
	Gebäude	Öl	Gas	Strom	Fern- wärme	Wärme- pumpe	Solar- energie	Sonstige ¹
		Anzahl						
Wohngebäude	1 571	5	914	18	165	426	9	34
darin: Wohnungen	3 498	5	1 625	18	1 134	564	21	131
davon								
Wohngebäude mit 1 Wohnung	1 376	5	810	18	125	388	8	22
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	66	–	47	–	1	17	–	1
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	129	–	57	–	39	21	1	11
darin: Wohnungen	1 990	–	721	–	1 007	142	13	107
Wohnheime	–	–	–	–	–	–	–	–
darin: Wohnungen	–	–	–	–	–	–	–	–
darunter								
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	128	–	59	–	29	22	–	18
darin: Wohnungen	1 241	–	487	–	531	109	–	114
Nichtwohngebäude	165	4	83	7	58	9	2	2
darin: Rauminhalt 1000 m³	1 531,8	7,6	561,3	13,6	885,6	37,4	25,4	0,9
davon								
Anstaltsgebäude	8	–	3	–	4	–	1	–
darin: Rauminhalt 1000 m³	145,4	–	56,0	–	67,5	–	21,9	–
Büro- und Verwaltungsgebäude	26	–	11	–	14	1	–	–
darin: Rauminhalt 1000 m³	412,8	–	64,1	–	343,3	5,4	–	–
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	–	–	–	–	–	–	–	–
darin: Rauminhalt 1000 m³	–	–	–	–	–	–	–	–
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	77	3	48	5	16	3	1	1
darin: Rauminhalt 1000 m³	684,8	6,2	321,2	12,3	319,0	22,4	3,5	0,2
darunter								
Fabrik- und Werkstattgebäude	15	–	6	3	3	3	–	–
darin: Rauminhalt 1000 m³	187,1	–	30,6	0,9	133,2	22,4	–	–
Handels- und Lagergebäude	40	2	29	2	7	–	–	–
darin: Rauminhalt 1000 m³	386,7	6,0	254,3	11,4	115,0	–	–	–
Hotels und Gaststätten	10	–	6	–	4	–	–	–
darin: Rauminhalt 1000 m³	86,7	–	24,1	–	62,6	–	–	–
sonstige Nichtwohngebäude	54	1	21	2	24	5	–	1
darin: Rauminhalt 1000 m³	288,7	1,4	120,0	1,3	155,8	9,6	–	0,6
darunter								
ausgewählte Infrastrukturgebäude	61	–	22	4	28	5	1	1
darin: Rauminhalt 1000 m³	429,2	–	171,8	2,0	223,3	9,6	21,9	0,6

1 ab Berichtsjahr 2010 sind die Angaben für "Koks/Kohle" in Spalte "Sonstige Heizenergie" enthalten.

**8 Baufertigstellungen neuer Wohn- und Nichtwohngebäude in Berlin 2011
nach Gebäudeart und überwiegend verwendetem Baustoff**

Gebäudeart — Rauminhalt — Kosten	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude							
	Gebäude	davon nach vorwiegend verwendetem Baustoff					sonstiger Baustoff	
		Stahl	Stahl- beton	Ziegel	sonstiger Mauerstein	Holz		
Wohngebäude zusammen	Anzahl	1 572	1	150	302	601	168	350
Rauminhalt	1000 m³	2 065,0	0,8	595,9	301,4	564,3	139,8	462,8
veranschlagte Kosten	1000 EUR	459 657	286	136 539	71 196	123 389	41 037	87 210
davon								
Wohngebäude mit 1 Wohnung	Anzahl	1 377	1	86	260	551	160	319
Rauminhalt	1000 m³	977,4	0,8	71,9	197,0	368,6	114,3	224,8
veranschlagte Kosten	1000 EUR	232 916	286	18 300	47 443	85 317	33 506	48 064
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	Anzahl	66	–	11	20	18	5	12
Rauminhalt	1000 m³	70,5	–	11,3	20,3	19,9	6,4	12,6
veranschlagte Kosten	1000 EUR	16 946	–	1 953	4 734	4 928	2 385	2 946
Wohngeb. mit 3 o. m. Wohnungen	Anzahl	129	–	53	22	32	3	19
Rauminhalt	1000 m³	1 017,0	–	512,7	84,1	175,7	19,0	225,5
veranschlagte Kosten	1000 EUR	209 795	–	116 286	19 019	33 144	5 146	36 200
Wohnheime	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–
Rauminhalt	1000 m³	–	–	–	–	–	–	–
veranschlagte Kosten	1000 EUR	–	–	–	–	–	–	–
darunter								
Wohngeb. m. Eigentumswohnungen	Anzahl	128	–	41	20	45	10	12
Rauminhalt	1000 m³	730,5	–	342,1	58,1	155,9	23,6	150,8
veranschlagte Kosten	1000 EUR	144 911	–	77 575	13 551	28 181	6 499	19 105
Nichtwohngebäude zusammen	Anzahl	215	38	80	23	41	17	16
Rauminhalt	1000 m³	1 628,5	91,2	1 181,3	145,8	141,6	43,4	25,2
veranschlagte Kosten	1000 EUR	349 147	10 195	263 991	21 386	37 874	10 035	5 666
davon								
Anstaltsgebäude	Anzahl	8	–	7	–	1	–	–
Rauminhalt	1000 m³	145,4	–	123,5	–	21,9	–	–
veranschlagte Kosten	1000 EUR	39 616	–	32 359	–	7 257	–	–
Büro- und Verwaltungsgebäude	Anzahl	26	–	17	3	3	1	2
Rauminhalt	1000 m³	412,8	–	391,6	8,0	3,2	8,0	2,0
veranschlagte Kosten	1000 EUR	117 551	–	115 012	661	837	750	291
landwirtschaftl. Betriebsgebäude	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–
Rauminhalt	1000 m³	–	–	–	–	–	–	–
veranschlagte Kosten	1000 EUR	–	–	–	–	–	–	–
nichtlandwirtschaftl. Betriebsgeb.	Anzahl	124	32	32	15	29	6	10
Rauminhalt	1000 m³	780,2	84,1	466,6	112,5	94,3	10,0	12,7
veranschlagte Kosten	1000 EUR	112 955	9 169	63 851	12 382	23 407	1 919	2 227
darunter								
Fabrik- und Werkstattgebäude	Anzahl	25	10	7	1	5	–	2
Rauminhalt	1000 m³	225,7	34,6	147,2	25,9	16,3	–	1,7
veranschlagte Kosten	1000 EUR	24 313	5 663	14 896	929	2 523	–	302
Handels- und Lagergebäude	Anzahl	55	16	11	11	11	3	3
Rauminhalt	1000 m³	419,4	39,5	214,0	84,0	65,9	6,7	9,3
veranschlagte Kosten	1000 EUR	50 414	2 441	17 810	11 071	16 977	708	1 407
Hotels und Gaststätten	Anzahl	11	–	7	1	1	1	1
Rauminhalt	1000 m³	86,8	–	75,6	1,6	7,2	1,9	0,5
veranschlagte Kosten	1000 EUR	28 224	–	25 100	307	1 460	1 011	346
sonstige Nichtwohngebäude	Anzahl	57	6	24	5	8	10	4
Rauminhalt	1000 m³	290,2	7,1	199,7	25,4	22,1	25,4	10,5
veranschlagte Kosten	1000 EUR	79 025	1 026	52 769	8 343	6 373	7 366	3 148

**9 Durchschnittliche Abwicklungsdauer der fertig gestellten neuen Wohngebäude in Berlin 2011
nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baufertigstellungen für die Errichtung neuer Gebäude								
	ins- gesamt	davon mit einer Zeitspanne zwischen Genehmigung und Fertigstellung in Monaten							durch- schnittl. Abwickl.- dauer Monate
		unter 6	6 bis unter 12	12 bis unter 18	18 bis unter 24	24 bis unter 30	30 bis unter 36	36 und mehr	
		Anzahl							
Wohngebäude	1 572	83	619	351	190	144	55	130	17
darin: Wohnungen	3 499	140	792	604	538	352	269	804	
davon									
Wohngebäude mit 1 Wohnung	1 377	80	583	303	155	121	41	94	17
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	66	–	23	16	10	5	4	8	21
Wohngeb. mit 3 o. m. Wohnungen	129	3	13	32	25	18	10	28	25
darin: Wohnungen	1 990	60	163	269	363	221	220	694	–
Wohnheime	–	–	–	–	–	–	–	–	–
darin: Wohnungen	–	–	–	–	–	–	–	–	–
darunter									
Wohngeb. mit Eigentumswohnungen	128	2	27	29	21	18	8	23	23
darin: Wohnungen	1 241	54	160	163	187	218	160	299	–
von den Bauherren waren									
öffentliche Bauherren									
Gebäude	1	–	–	1	–	–	–	–	15
Wohnungen	1	–	–	1	–	–	–	–	–
Unternehmen									
Gebäude	536	5	84	138	103	97	29	80	24
Wohnungen	2 064	57	211	306	327	244	183	736	–
davon									
Wohnungsunternehmen									
Gebäude	240	3	26	49	47	70	8	37	29
Wohnungen	1 311	55	29	177	227	206	126	491	–
Immobilienfonds									
Gebäude	4	–	–	–	1	1	–	2	52
Wohnungen	30	–	–	–	20	8	–	2	–
sonstige Unternehmen									
Gebäude	292	2	58	89	55	26	21	41	21
Wohnungen	723	2	182	129	80	30	57	243	–
private Haushalte									
Gebäude	1 033	78	535	211	86	47	26	50	14
Wohnungen	1 430	83	581	296	208	108	86	68	–
Org. o. Erwerbszweck									
Gebäude	2	–	–	1	1	–	–	–	20
Wohnungen	4	–	–	1	3	–	–	–	–

10 Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin 2011 nach Bezirken

Bezirk	Baufertigstellungen insgesamt				
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
			insgesamt	Wohn- fläche	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	
Mitte	89	746,3	282	306,2	164 309
Friedrichshain-Kreuzberg	70	236,3	236	321,6	76 388
Pankow	546	473,6	1161	1415,7	210 742
Charlottenburg-Wilmersdorf	147	732,9	498	446,0	147 841
Spandau	162	134,2	199	227,5	43 715
Steglitz-Zehlendorf	265	265,9	220	403,5	83 603
Tempelhof-Schöneberg	75	121,5	177	226,6	46 496
Neukölln	101	128,3	61	93,9	30 982
Treptow-Köpenick	280	323,0	396	405,2	84 426
Marzahn-Hellersdorf	373	316,4	353	401,1	68 152
Lichtenberg	267	- 188,9	762	667,3	92 626
Reinickendorf	210	267,5	146	238,1	64 362
Berlin	2 585	3 557,0	4 491	5 152,6	1 113 642

11 Baufertigstellungen neuer Wohngebäude in Berlin 2011 nach Bezirken

Bezirk	Baufertigstellungen für die Errichtung neuer Wohngebäude					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
				insgesamt	Wohn- fläche	
Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	
Mitte	17	119	26,8	211	220,5	28 427
Friedrichshain-Kreuzberg	7	106	27,6	191	218,8	6 558
Pankow	373	568	240,6	946	1 159,9	124 880
Charlottenburg-Wilmersdorf	63	222	157,7	474	384,6	49 319
Spandau	123	115	59,6	194	214,0	28 694
Steglitz-Zehlendorf	139	167	86,0	201	306,5	43 500
Tempelhof-Schöneberg	34	83	26,7	132	169,7	20 562
Neukölln	46	42	20,6	56	82,0	9 253
Treptow-Köpenick	180	164	59,0	287	334,1	39 404
Marzahn-Hellersdorf	285	177	53,0	313	363,8	39 310
Lichtenberg	174	179	62,8	317	359,4	39 780
Reinickendorf	131	123	84,0	177	220,6	29 970
Berlin	1 572	2 065	904,3	3 499	4 033,8	459 657

12 Baufertigstellungen neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen in Berlin 2011 nach Bezirken

Bezirk	Baufertigstellungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohn- fläche	
Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	
Mitte	2	4	2,1	2	5,3	1 232
Friedrichshain-Kreuzberg	1	1	–	1	1,6	150
Pankow	326	224	86,4	344	475,9	52 387
Charlottenburg-Wilmersdorf	53	54	16,1	53	94,9	13 889
Spandau	121	94	35,0	131	182,5	22 794
Steglitz-Zehlendorf	129	124	73,7	134	224,7	32 154
Tempelhof-Schöneberg	28	25	15,2	29	49,3	6 655
Neukölln	44	38	20,1	48	73,6	8 608
Treptow-Köpenick	170	114	44,5	177	236,1	27 398
Marzahn-Hellersdorf	281	171	50,2	293	351,2	38 164
Lichtenberg	161	98	23,6	166	212,3	21 410
Reinickendorf	127	103	68,5	131	184,2	25 021
Berlin	1 443	1 048	435,5	1 509	2 091,6	249 862

13 Baufertigstellungen neuer Nichtwohngebäude in Berlin 2011 nach Bezirken

Bezirk	Baufertigstellungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohn- fläche	
Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	
Mitte	19	341	731,4	–	–	103 116
Friedrichshain-Kreuzberg	8	95	178,1	3	2,1	33 490
Pankow	27	156	295,8	9	10,5	29 976
Charlottenburg-Wilmersdorf	14	198	409,9	4	7,0	51 564
Spandau	9	39	62,6	–	–	9 024
Steglitz-Zehlendorf	18	93	189,3	–	–	17 312
Tempelhof-Schöneberg	5	42	102,3	–	–	4 812
Neukölln	14	37	72,8	–	–	12 273
Treptow-Köpenick	19	221	291,7	2	2,1	31 482
Marzahn-Hellersdorf	34	193	290,8	–	–	21 956
Lichtenberg	20	98	157,8	–	–	12 984
Reinickendorf	28	116	184,5	–	–	21 158
Berlin	215	1 629	2 966,9	18	21,7	349 147

14 Bauüberhang an Wohnbauvorhaben in Berlin am 31.12.2011 nach Bauzustand, Gebäudeart, Bauherren, Genehmigungszeiträumen und Bezirken

Gebäudeart — Bauherr — Genehmigungszeitraum — Bezirk	Bauüberhang insgesamt ¹	Darunter neu zu errichtende Wohngebäude				erloschene Baugeneh- migungen
		Bauüberhang	davon			
			unter Dach	noch nicht unter Dach	noch nicht begonnen	
Anzahl						
Wohngebäude	5 401	3 413	1 211	726	1 476	311
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	2 789	1 032	555	1 202	274
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	162	58	36	68	19
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	460	120	135	205	18
Wohnheime	6	2	1	–	1	–
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	1 095	562	114	146	302	14
von den Wohngebäuden entfielen auf						
öffentliche Bauherren	21	11	5	2	4	–
Unternehmen	2 328	1 772	612	256	904	252
davon						
Wohnungsunternehmen	1 527	1 132	399	188	545	208
Immobilienfonds	90	30	5	5	20	17
sonstige Unternehmen	711	610	208	63	339	27
private Haushalte	2 995	1 600	586	462	552	59
Organisationen ohne Erwerbszweck	57	30	8	6	16	–
Genehmigungszeitraum						
II. Halbjahr 2011	1 389	993	103	258	632	1
I. Halbjahr 2011	1 166	811	304	236	271	19
II. Halbjahr 2010	649	370	182	119	69	8
I. Halbjahr 2010	468	292	147	62	83	36
Jahr 2009	540	270	105	23	142	57
2008 und früher	1 189	677	370	28	279	190
Mitte	175	74	24	29	21	5
Friedrichshain-Kreuzberg	198	44	4	7	33	3
Pankow	934	567	134	144	289	57
Charlottenburg-Wilmersdorf	294	131	56	28	47	7
Spandau	558	417	121	78	218	5
Steglitz-Zehlendorf	807	538	265	86	187	19
Tempelhof-Schöneberg	196	96	73	15	8	3
Neukölln	235	132	28	76	28	4
Treptow-Köpenick	497	326	101	111	114	37
Marzahn-Hellersdorf	444	379	118	67	194	40
Lichtenberg	465	360	146	35	179	124
Reinickendorf	598	349	141	50	158	7

¹ einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

15 Bauüberhang an Wohnungen in Wohngebäuden in Berlin am 31.12.2011 nach Bauzustand, Gebäudeart, Bauherren und Bezirken

Gebäudeart — Bauherr — Genehmigungszeitraum — Bezirk	Bauüberhang insgesamt ¹	Darunter Wohnungen in neu zu errichtenden Wohngebäuden				erloschene Baugeneh- migungen
		Bauüberhang	davon			
			unter Dach	noch nicht unter Dach	noch nicht begonnen	
Anzahl						
Wohngebäude	14 249	10 292	2 534	2 843	4 915	567
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	2 789	1 032	555	1 202	274
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	324	116	72	136	38
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	7 177	1 386	2 216	3 575	255
Wohnheime	– 63	2	–	–	2	–
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	7 911	5 256	939	1 677	2 640	207
von den Wohngebäuden entfielen auf						
öffentliche Bauherren	45	35	29	2	4	–
Unternehmen	10 109	7 165	1 491	1 976	3 698	481
davon						
Wohnungsunternehmen	7 056	4 940	932	1 656	2 352	367
Immobilienfonds	542	283	22	81	180	17
sonstige Unternehmen	2 511	1 942	537	239	1 166	97
private Haushalte	3 709	2 793	906	778	1 109	86
Organisationen ohne Erwerbszweck	386	299	108	87	104	–
Genehmigungszeitraum						
II. Halbjahr 2011	3 189	2 730	121	703	1 906	4
I. Halbjahr 2011	3 151	2 201	544	828	829	25
II. Halbjahr 2010	1 746	1 234	463	552	219	10
I. Halbjahr 2010	1 306	768	418	210	140	93
Jahr 2009	2 055	1 265	260	194	811	101
2008 und früher	2 802	2 094	728	356	1 010	334
Mitte	2 093	1 570	232	643	695	88
Friedrichshain-Kreuzberg	1 587	910	75	202	633	50
Pankow	3 084	2 178	420	818	940	131
Charlottenburg-Wilmersdorf	1 253	840	316	210	314	22
Spandau	450	524	174	83	267	7
Steglitz-Zehlendorf	997	843	357	190	296	34
Tempelhof-Schöneberg	341	247	147	62	38	11
Neukölln	408	238	41	100	97	7
Treptow-Köpenick	1 285	941	226	326	389	39
Marzahn-Hellersdorf	612	499	183	82	234	45
Lichtenberg	1 360	799	186	65	548	126
Reinickendorf	779	703	177	62	464	7

¹ einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

16 Bauüberhang an Nichtwohnbauvorhaben in Berlin am 31.12.2011 nach Bauzustand, Gebäudeart, Bauherren, Genehmigungszeiträumen und Bezirken

Gebäudeart — Bauherr — Genehmigungszeitraum — Bezirk	Bauüberhang insgesamt ¹	Darunter neu zu errichtende Nichtwohngebäude				erloschene Baugenehmigungen
		Bauüberhang	davon			
			unter Dach	noch nicht unter Dach	noch nicht begonnen	
Anzahl						
Nichtwohngebäude	897	484	155	96	233	18
davon						
Anstaltsgebäude	40	19	7	3	9	–
Büro- und Verwaltungsgebäude	180	77	24	20	33	2
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	7	4	2	1	1	–
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	473	291	92	43	156	13
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	96	69	24	16	29	5
Handels- und Lagergebäude	222	125	43	7	75	5
Hotels und Gaststätten	81	34	5	8	21	–
sonstige Nichtwohngebäude	197	93	30	29	34	3
von den Nichtwohngebäuden entfielen auf						
öffentliche Bauherren	106	57	25	16	16	2
Unternehmen	579	324	90	59	175	16
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	2	1	–	1	–	–
Produzierendes Gewerbe	78	43	14	10	19	3
Handel, Kreditinst., Dienstleistung,	2					
Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	499	280	76	48	156	13
darunter						
Immobilienfonds	42	24	9	6	9	1
private Haushalte	97	53	26	11	16	–
Organisationen ohne Erwerbszweck	115	50	14	10	26	–
II. Halbjahr 2011	198	112	15	15	82	–
I. Halbjahr 2011	164	92	28	32	32	–
II. Halbjahr 2010	130	64	10	14	40	–
I. Halbjahr 2010	110	62	28	9	25	3
Jahr 2009	132	70	31	14	25	2
2008 und früher	163	84	43	12	29	13
Mitte	85	64	14	19	31	2
Friedrichshain-Kreuzberg	68	22	8	4	10	–
Pankow	109	54	17	14	23	3
Charlottenburg-Wilmersdorf	92	42	20	7	15	–
Spandau	68	38	11	3	24	1
Steglitz-Zehlendorf	99	52	14	12	26	4
Tempelhof-Schöneberg	53	27	11	4	12	1
Neukölln	46	26	8	4	14	1
Treptow-Köpenick	75	55	24	16	15	3
Marzahn-Hellersdorf	60	32	8	5	19	2
Lichtenberg	52	31	7	5	19	–
Reinickendorf	90	41	13	3	25	1

¹ einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

**17 Bauabgang im Wohnbau in Berlin 2011 nach Gebäudeart, Bauherren und Baualter
(einschließlich Abgang von Gebäudeteilen)**

Gebäudeart — Bauherr — Baualter	Abgang insgesamt				
	Gebäude	Nutz-	Wohn-	darin Wohneinheiten	
		fläche		Wohnungen	sonstige Wohneinheiten
	Anzahl	1000 m ²		Anzahl	
Wohngebäude	36	2,4	8,6	120	–
davon					
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•
Wohnheime	–	–	–	–	–
von den Wohngebäuden entfielen auf					
öffentliche Bauherren	1	0,1	0,5	4	–
Unternehmen	5	0,6	4,4	69	–
davon					
Wohnungsunternehmen	1	0,6	0,7	22	–
Immobilienfonds	–	–	–	–	–
sonstige Unternehmen	4	–	3,7	47	–
private Haushalte	25	1,4	2,8	31	–
Organisationen ohne Erwerbszweck	5	0,3	0,9	16	–
von den Wohngebäuden waren errichtet					
bis 1900	–	–	–	–	–
von 1901 bis 1918	3	0,2	0,4	4	–
von 1919 bis 1948	9	0,6	1,9	30	–
von 1949 bis 1962	9	0,4	3,1	33	–
von 1963 bis 1970	9	0,9	2,6	45	–
von 1971 bis 1980	2	0,1	0,3	4	–
1981 und später	4	0,1	0,4	4	–

18 Bauabgang ganzer Wohngebäude in Berlin 2011 nach Gebäudeart, Bauherren und Baualter

Gebäudeart — Bauherr — Baualter	Abgang ganzer Gebäude				
	Gebäude	Nutz-	Wohn-	darin Wohneinheiten	
		fläche		Wohnungen	sonstige Wohneinheiten
	Anzahl	1000 m ²		Anzahl	
Wohngebäude	34	2,3	8,5	118	–
davon					
Wohngebäude mit 1 Wohnung	21	1,2	2,1	21	–
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	5	0,3	0,9	10	–
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	8	0,8	5,5	87	–
Wohnheime	–	–	–	–	–
von den Wohngebäuden entfielen auf					
öffentliche Bauherren	1	0,1	0,5	4	–
Unternehmen	5	0,6	4,4	69	–
davon					
Wohnungsunternehmen	1	0,6	0,7	22	–
Immobilienfonds	–	–	–	–	–
sonstige Unternehmen	4	–	3,7	47	–
private Haushalte	23	1,4	2,7	29	–
Organisationen ohne Erwerbszweck	5	0,3	0,9	16	–
von den Wohngebäuden waren errichtet					
bis 1900	–	–	–	–	–
von 1901 bis 1918	2	0,2	0,4	3	–
von 1919 bis 1948	8	0,6	1,9	29	–
von 1949 bis 1962	9	0,4	3,1	33	–
von 1963 bis 1970	9	0,9	2,6	45	–
von 1971 bis 1980	2	0,1	0,3	4	–
1981 und später	4	0,1	0,4	4	–

**19 Bauabgang im Nichtwohnbau in Berlin 2011 nach Gebäudeart, Bauherren und Baualter
(einschließlich Abgang von Gebäudeteilen)**

Gebäudeart — Bauherr — Baualter	Abgang insgesamt				
	Gebäude	Nutz-	Wohn-	darin Wohneinheiten	
		fläche		Wohnungen	sonstige Wohneinheiten
	Anzahl	1000 m ²		Anzahl	
Nichtwohngebäude	168	196,2	0,4	3	–
Anstaltsgebäude	11	14,5	–	–	–
Büro- und Verwaltungsgebäude	37	43,8	0,2	1	–
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	3	0,7	–	–	–
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	95	112,2	0,2	2	–
darunter					
Fabrik- und Werkstattgebäude	38	65,6	0,1	1	–
Handels- einschl. Lagergebäude	35	31,5	–	–	–
Hotels und Gaststätten	8	6,5	0,1	1	–
sonstige Nichtwohngebäude	22	25,0	–	–	–
von den Nichtwohngebäuden entfielen auf					
öffentliche Bauherren	35	41,6	0,1	1	–
Unternehmen	92	133,7	–	–	–
davon					
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	1	0,9	–	–	–
Produzierendes Gewerbe	6	3,9	–	–	–
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	85	128,8	–	–	–
darunter					
Immobilienfonds	7	55,4	–	–	–
private Haushalte	35	14,4	0,3	2	–
Organisationen ohne Erwerbszweck	6	6,6	–	–	–
von den Nichtwohngebäuden waren errichtet					
bis 1900	7	1,6	–	–	–
von 1901 bis 1918	4	7,2	–	–	–
von 1919 bis 1948	30	16,8	0,1	1	–
von 1949 bis 1962	25	20,1	0,2	1	–
von 1963 bis 1970	48	111,2	–	–	–
von 1971 bis 1980	40	24,3	–	–	–
1981 und später	14	15,1	0,1	1	–

20 Bauabgang ganzer Nichtwohngebäude in Berlin 2011 nach Gebäudeart, Bauherren und Baualter

Gebäudeart — Bauherr — Baualter	Abgang ganzer Gebäude				
	Gebäude	Nutz-	Wohn-	darin Wohneinheiten	
		fläche		Wohnungen	sonstige Wohneinheiten
	Anzahl	1000 m ²		Anzahl	
Nichtwohngebäude	162	195,2	0,4	3	–
Anstaltsgebäude	11	14,5	–	–	–
Büro- und Verwaltungsgebäude	37	43,8	0,2	1	–
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	3	0,7	–	–	–
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	90	111,3	0,2	2	–
darunter					
Fabrik- und Werkstattgebäude	36	65,3	0,1	1	–
Handels- einschl. Lagergebäude	32	30,8	–	–	–
Hotels und Gaststätten	8	6,5	0,1	1	–
sonstige Nichtwohngebäude	21	25,0	–	–	–
von den Nichtwohngebäuden entfielen auf					
öffentliche Bauherren	35	41,6	0,1	1	–
Unternehmen	87	132,7	–	–	–
davon					
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	1	0,9	–	–	–
Produzierendes Gewerbe	4	3,6	–	–	–
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	82	128,1	–	–	–
darunter					
Immobilienfonds	6	54,8	–	–	–
private Haushalte	34	14,3	0,3	2	–
Organisationen ohne Erwerbszweck	6	6,6	–	–	–
von den Nichtwohngebäuden waren errichtet					
bis 1900	7	1,6	–	–	–
von 1901 bis 1918	4	7,2	–	–	–
von 1919 bis 1948	28	16,6	0,1	1	–
von 1949 bis 1962	23	19,8	0,2	1	–
von 1963 bis 1970	47	110,7	–	–	–
von 1971 bis 1980	39	24,2	–	–	–
1981 und später	14	15,1	0,1	1	–

21 Bauabgang ganzer Wohn- und Nichtwohngebäude in Berlin 2011 nach Abgangsursachen und Bezirken

Abgangsursache — Bezirk	Wohngebäude				Nichtwohngebäude		
	insgesamt	darin		Wohn-/ Nutz- fläche	insgesamt	darin	
		Wohnungen	sonstige Wohneinheiten			Wohnungen	Wohn-/ Nutz- fläche
	Anzahl				1 000 m ²		
Anzahl				1 000 m ²			
Abgang ganzer Gebäude							
insgesamt	34	118	–	10,8	162	3	195,6
davon							
Schaffung öffentlicher Verkehrsflächen	–	–	–	–	–	–	–
Schaffung von Freiflächen	1	1	–	0,2	22	–	11,2
Errichtung eines neuen Wohngebäudes	18	83	–	7,0	32	1	31,5
Errichtung eines neuen Nichtwohngebäudes	–	–	–	–	39	–	81,7
Bauordnungsrechtliche Unzulässigkeit des Gebäudes	–	–	–	–	–	–	–
Außergewöhnliches Ereignis (Brand etc.)	–	–	–	–	1	–	0,8
Nutzungsänderung	13	29	–	3,2	51	2	55,8
darunter							
Nutzungsänderung ganzer Gebäude im Zuge von Baumaßnahmen	13	29	–	3,2	51	2	55,8
Sonstige Gründe	2	5	–	0,5	17	–	14,5
Mitte	–	–	–	–	10	–	3,9
Friedrichshain-Kreuzberg	2	2	–	0,2	4	–	6,3
Pankow	2	3	–	0,2	36	–	58,5
Charlottenburg-Wilmersdorf	1	2	–	0,3	8	1	4,9
Spandau	–	–	–	–	3	–	1,3
Steglitz-Zehlendorf	9	80	–	6,5	9	–	10,8
Tempelhof-Schöneberg	6	10	–	1,0	3	–	4,5
Neukölln	3	6	–	0,9	2	1	0,8
Treptow-Köpenick	1	1	–	0,2	43	–	32,3
Marzahn-Hellersdorf	3	3	–	0,3	13	–	21,3
Lichtenberg	3	6	–	0,5	27	1	48,9
Reinickendorf	4	5	–	0,7	4	–	2,1

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliothek.

Standort Potsdam

Behlerstraße 3a, 14467 Potsdam
Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Bibliothek
Tel. 030 9021 - 3540
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 32
Tel. 030 9021 - 3593/3843/3355
Fax 030 9028 - 4014
bau@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Bautätigkeit

- Baugenehmigungen
F II 1 – m
- Fortschreibung des Wohngebäude- und Wohnungsbestandes
F I 1 – j

Ergebnisse dieser Statistik für das Bundesgebiet sind den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ (monatlich) sowie der Fachserie 5, Reihe 1, „Bautätigkeit“ (jährlich) zu entnehmen.